



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

491 (22.10.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-218152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-218152)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung wöchentlich 60 Pfennig. Die monatliche Bestellung verpflichtet sich der Empfänger zu. ...

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro ein- tägiger Anzeiger für allgemeine Anzeigen 0,40 ...

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung · Aus der Welt der Technik · Unterhaltungs-Beilage · Wandern u. Reisen

Die Reichsregierung an das deutsche Volk

Fort mit der Zersplitterung

Die Reichsregierung wendet sich mit folgender Rundgebung an das deutsche Volk:

Nach kurzer Zeit steht das deutsche Volk wiederum vor der Aufgabe, einen neuen Reichstag zu wählen. Im alten Reichstag hatte die Regierung keine feste arbeitstägige Mehrheit. Die mannigfaltigen ernstlichen Bemühungen, eine solche zu schaffen, führten nicht zum Ziel. ...

Das neue Reichstag müssen die einigenden Kräfte härter sein als die entzweienden. Die radikalen Elemente sollten durch die Neuwahlen ausgeschlossen werden. ...

Der Reichskanzler

unterstützte die Maßnahmen der Reichsregierung in einer Unterredung mit einem Vertreter des B.L.D., wobei er u. a. folgendes sagte:

Ich hoffe und wünsche, daß der Wahlkampf, der jetzt anheben muß, nicht beherrscht sein wird von kleinlichen Gesichtspunkten parteilicher Ränkerie. ...

Stresemann für ein Kabinett der Mitte

In einem Interview erklärte Dr. Stresemann, daß die Ermächtigung der Regierung nach rechts etwas anderes ist als ein Rechtsblock. ...

Zusammentritt des Reichswahlauausschusses

Der Reichswahlauausschuss wird nach in dieser Woche zusammenzutreten, um alle Vorbereitungen für die Neuwahlen zu treffen. ...

Da die Wahl zum vorkommenden Landtag gleichzeitig mit den Reichswahlwahlen stattfinden wird, werden die Reichs- und Landeswahlleiter in enger Fühlung arbeiten. ...

Aus Kreisen der Linken wird bekannt, daß bei der vertraulichen Besprechung, die vorige Woche zwischen Tirpitz und seinen engeren Mitarbeitern stattfand, Tirpitz absetzten wurde. ...

Die Revolte in der demokratischen Partei

Weitere Austritte führender Abgeordneter

Die unverständliche Politik der D. d. V. die nach Außen sich radikal verhält, im Innern aber doch in jeder Hinsicht immer weiter den Rückzug an der Partei.

Nunmehr haben die Reichstagsabg. Schiffer, Rehnitz und Professor Gerland dem Parteivorstand ihren Austritt aus der demokratischen Partei angedeutet. ...

Das sind schwere, kaum zu verbindende Schläge für die Demokraten. Reichstagsabg. Dr. Schiffer hat über die Gründe seines und seiner engeren Freunde Ausscheidens aus der demokratischen Partei zu einem Mitarbeiter der „D. A. Z.“ erklärt. ...

Die „Frankf. Ztg.“ meldet, gehören die fünf genannten Reichstagsabgeordneten zu der Minderheit in der demokratischen Fraktion, die für die Einbeziehung der Deutschnationalen waren. ...

Die kommunistischen Abgeordneten entflohen

Rur Höllein verhaftet

Berlin, 22. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Mit der Auflösung des Reichstags ist die Immunität sämtlicher Abgeordneten erloschen. ...

Die Deutschnationalen

Berlin, 22. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Das Müllesche „Deutsche Tageblatt“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren, daß seit einiger Zeit zwischen den Deutschnationalen Reinfagen und den Kreisen um Justizrat Dr. Glag Verhandlungen stattfänden über eine Zusammenfassung der mit der Leitung der deutschnationalen Volkspartei unzufriedenen Kreise. ...

Diese Separationsbewegung richtet sich, falls die Wiedung des Landtages zutrifft, natürlich gegen Dr. Hergt, den die Deutsche Zeitung nicht mitleidig wird. ...

Die Nationalliberale Reichspartei (Narecht) wird, wie verlautet, bei den Neuwahlen eigene Kandidaten aufstellen. ...

Die Hezke gegen die Volkspartei

Das Ende einer großen Lüge

Es hätte nicht mit realen Dingen zugehen müssen, wenn nicht sofort, nachdem die Auflösung des Reichstags ausgesprochen worden war, die demokratische und sozialdemokratische Presse, diese besonders in der Provinz mit pervertierter Gemeinheit, über die Deutsche Volkspartei als die angebliche Wurzel allen Übels hingelassen wäre. ...

Demokraten und Sozialdemokraten müßen sich seit Jahr und Tag so verzweifelt wie vergeblich ab, die Deutsche Volkspartei als Kettenmacherin hinzustellen. ...

Begleiten wir mit den Räten der Kabinette Stresemann. Die Bildung des ersten Kabinetts der Großen Koalition am 13. August 1923 war auf den sehr richtigen Gedanken zurückzuführen, daß die ungeheuren innerpolitischen, wirtschaftlichen und außenpolitischen Aufgaben am Ende des Autokraties nur von einer Regierung gelöst werden konnten, die eine sichere Mehrheit im Reichstag hatte. ...

Die Arbeits- und Regierungsfähigkeit der Minderheitskabinette blieb so unsicher, schwankend und zweifelhaft, daß die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei bereits am 12. Januar 1924 jenen bestimmten Beschluß fasste, worin es heißt: „Nachdem die Große Koalition im Reich durch die Politik der SPD. zerstört worden ist, ermächtigt der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei die Aufgabe, an der Bildung einer tragfähigen bürgerlichen Koalition zu arbeiten.“ ...

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat in ihrer Sitzung vom 14. Oktober von den Beschläffen des Zentrums und der Deutschen demokratischen Partei Kenntnis genommen. ...

Wirtschaftliches und Soziales

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden

Die Gesamtlage des badischen Arbeitsmarktes hat sich in der Woche vom 9.-15. Oktober in geringem Umfange weiter gebessert. Die Zahl der unterstühten Erwerbslosen (Hauptunterstützungsempfänger) sank von 20.520 auf 20.320, also um 200.

Die metallenerarbeitende Industrie zeigte sich etwas aufnahmefähiger. Besonders bestand Nachfrage nach Elektromotoren. In Mannheim im Konstanzer Bezirk konnte von der Sargarbeit wieder zur Vollarbeit übergehen.

Der Beschäftigungsgrad der Tabakindustrie entwickelte sich weiter günstiger. Im Mannheimer Bezirk war die Nachfrage nach Spezialarbeitern rege. Auch aus dem Heidelberger, Laherer und Offenburger Bezirk kommen Nachrichten über eine Besserung der Lage.

Eine Berliner Weltausstellung

Noch sind wir natürlich lange nicht so weit, aber es meint doch von hartem immomalen Ehrgeiz und fröhlichen Aufbaumwille. Diese Gedanken aussprechen und er wurde, wie man sieht, von herausragender Wärme getrieben, von maßgebender Stelle, nämlich vom Oberbürgermeister selbst auf einer Verammlung badischer Industrieller und Kaufleute, die in diesen Tagen stattfand.

Wie man weiß, ist die A. B. die Straßenbahnverwaltung. Sie ist in verschiedenen Stationen geradezu fast aus dem Leben verschwunden. Und das sind wir in Berlin leider noch weit entfernt. Gewiss, man soll die finanziellen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten der A. B. und Nachbarn nicht unterschätzen, unter denen auch die Reichsbahnfahrt schwer zu leiden hatte, aber man hat doch manchmal den Eindruck, als ob die Berliner die höchsten Verwaltungen so langsam arbeiten. Berlin ist nun einmal die zentrale und wirtschaftliche Zentrale des Reichs und diese Tatsache vergrößert.

Man merkt meistens, dass die A. B. die Straßenbahnverwaltung ist. Sie ist in verschiedenen Stationen geradezu fast aus dem Leben verschwunden. Und das sind wir in Berlin leider noch weit entfernt. Gewiss, man soll die finanziellen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten der A. B. und Nachbarn nicht unterschätzen, unter denen auch die Reichsbahnfahrt schwer zu leiden hatte, aber man hat doch manchmal den Eindruck, als ob die Berliner die höchsten Verwaltungen so langsam arbeiten.

Auf den Spuren des Königs Menelaos

Der englische Altertumsforscher, Sir Arthur Evans berichtet in der "Times" ausführlich über außerordentlich interessante Funde, die er auf der Insel Kreta gemacht hat. Seine Ausgrabungen sind an der Stelle der antiken Stadt Knossos vorgenommen worden, wo Reste des ehemaligen Königspalastes gefunden wurden.

Darin liegt aber nicht der wichtigste Teil der Entdeckung. Der englische Professor stieß bei der Freilegung des Palasthofes vielmehr auf die Ruine von zwei Häusern rechtlicher Bauart, die also offenbar auf eine weit frühere Zeit zurückzuführen als der Palast selbst ist. In dem Hauptwohnzimmer eines jeden Hauses fand sich ein feiner, aus Stein und Holz gebaueter Kamin, eine Einrichtung, die in dem Zeitalter des Königs Menelaos von Kreta, des Palastbauers, bereits durch einen tragbaren Dreifuß ersetzt war.

Es entsteht sofort die Frage: Auf welchem Wege wurde die Verbindung zwischen Kreta und Ägypten in jener Zeit hergestellt? Der englische Forscher ging von der Annahme aus, daß die damalige Schiffverbindung zwischen Ägypten und Kreta sicher nicht bei Knossos selbst lag, das an der Nordküste von Kreta liegt, sondern zweifellos an einem südlichen Hafen der Insel angeschlossen haben muß. Diese Voraussetzung bestätigt sich, denn es gelang dem Forscher, auf mühsamen und Hederforschungen reichen Baden, den alten Weg deutlich zu verfolgen, der damals, d. h. also vor mehr als vier Jahrtausenden vor unserer Zeitrechnung, Knossos an der Nordküste mit einem früher behandelten Hafen an der Südküste verband.

Städtische Nachrichten

Verwendung des städtischen Ueberschusses des Rechnungsjahres 1923

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat sich der Bürgerausschuß in seiner Sitzung am 31. Oktober mit der Verwendung des Ueberschusses zu befassen, den die Stadtverwaltung im Rechnungsjahr 1923 erzielt. Das Rechnungsjahr 1923 hat, so wird zur Begründung der Vorlage ausgeführt, rechnerisch eine Ertragsleistung von rund 3 Millionen Goldmark ergeben. Die genaue Ziffer steht noch nicht fest, weil noch einige Schlussabrechnungen fehlen; es darf aber angenommen werden, daß die Ziffer sich nicht erheblich ändert.

In Wahrheit entspringt der Gewinn zunächst der Drückung der Ausgaben, die im Sommer 1923 veräußert wurde, als die Stadtkasse nur noch von Stunde zu Stunde lebte. Demnach wurde jede Anstandsfrage und jede Maßnahme, die nicht unbedingt und augenblicklich notwendig war, unterlag; sogar in Ausführung begriffene Arbeiten wurden eingestellt. Es läßt sich aber zahlenmäßig nicht feststellen, wieviel hierdurch an den voranschlagmäßigen Ausgaben des Hoch-, Tief- und Wechseljahres um „einige Part“ worden ist, weil ja die Ausgaben in Papiermark jeden Tag etwas anderes bedeuteten. Am meisten zu dem günstigen Abschluß trägt aber der Anteil bei, den die Stadt aus den Ueberschüssen des Reichs an Einkommen- und Körperschaftsteuern, sowie an Umsatzsteuer erhielt, daneben die bei der Stabilisierung günstigeren Erträge der Getränke- und Vergnügungssteuer.

Was nun die Verwendung der Mittel anlangt, so ist bereits veräußert über 351.000 Mark zu Gunsten von Bauten und Anschaffungen des Krankenhauses, 110.000 Mark zum Erwerb einer Sammlung, rund 250.000 Mark sind noch verfügbar. Zunächst ist es, als ob ein Teil des Betrages verwendet werden müßte zur einer Rücklage für Steuerzuschüsse. Die Gebäudesteuer der Stadt soll ja nach dem Voranschlag 3 Millionen Mark betragen; über diesen Betrag ist im Voranschlag 1924 veranschlagt, während der Betrag im Voranschlag 1923 nur 2.400.000 Mark betrug. Auch bei anderen Steuern, z. B. der Fremdensteuer, entstehen Zuschüsse. Die Grund- und Gebäudesteuer gibt bisher mit ca. 50 Prozent die Gemeindersteuer mit ca. 75 Prozent ein.

Zunächst erfolgt die Kollege der Erwerbslosen und der Bedürftigen besondere Aufmerksamkeit. Des Fürsorgeamtes rechnet für den Winter mit 8000 Familien (Erwerbslosen, Sozialrentnern, Armen, Kleinrentnern usw.) die sie ergänzend versorgen muß. Der Grundgedanke der individuellen Hilfe darf ja keineswegs verlassen werden; die Fürsorge muß dem Bedürfnis folgen.

Zunehmend wird bei der schon lange dauernden starken Arbeitslosigkeit, der notorischen Unmöglichkeit, die nötigen Anschaffungen zu bewirken, bei diesen die Notwendigkeit einer bestimmten Hilfe abzuwehren, und diese Hilfe abzugeben. Des Fürsorgeamtes hält 100.000 Mark für Brennstoffe, 60.000 Mark für Lebensmittel, 80.000 Mark für Kleider, Schuhe und Zeitmäße, 80.000 Mark für Milch erforderlich; das Augenmerk beansprucht für Unterhaltungsgegenstände 50.000 Mark, sodas für Zwecke der erkrankenden Fürsorge über die bereits im Voranschlag vorgesehenen Mittel hinaus etwa 400.000 Mark erforderlich werden.

Arbeit und Unterkunft gibt die Fortsetzung des Wohnungsbauwerks. Allerdings hat die Stadt nicht 25 Proz. des zu erwartenden Anteils aus dem Jahre 1925 im Voraus verfügt und hierdurch, bei der gewählten Form der Hilfe, den Wohnungsbau ungemein gefördert. Allein des Drängen nach weiteren Wohnungsbauten ist ein hartes und berechtigtes, umso mehr als bekanntlich private Vorhaben für Wohnungsbauten kaum erheblich sind. Auch die Stadt selbst, welche die von ihr erstellten Wohngebäude und Wohnungen gerne zu Geschäftszwecken für weitere Bauten verwerten würde, kann solchen Geld nicht erhalten. Wenn nun für Wohnungsbauten Mittel abzurufen werden sollen, so könnte dies gelingen zur Durchführung des Projekts der Errichtung eines Altersheims, die in der im Jahre 1923 von den hiesigen Kollegen beschlossenen Form ohne Anrechnung des Flächenwertes ungefähr 750.000 Mark erfordern würde. Allein im Augenblick wird die Wohnungsnot noch wirksamer bekämpft und Arbeitsgelegenheit in höherer Weise beschafft bei Förderung des privaten Wohnungsbauwerks durch städtische Darlehen. In Anbetracht der sonstigen Ansprüche sollen 500.000 Mark für diesen Zweck ausgefordert werden, die aber sich erhöhen, wenn die für Brückenbauten erforderlichen Mittel aus einer Anleihe genommen werden. 100.000 Mark müssen zu Darlehen für Instandhaltung bestehender Wohnungen bereitgestellt werden, da das Ertragnis der Wohnungsumsteuer mit rund 80.000 Mark bei weitem nicht ausreicht, um den demgegenüber Anfallenden zu gemüßen. Eine schmerzliche Notwendigkeit ist die Verbesserung unserer Brückenverhältnisse. Der Fagnon-, Auto- und Radverkehr auf der Friedrichsbrücke neben dem Strohhafen überbrückt ist bedauerlich. Die Umgehungsbrücke hat bekanntlich diesen Verkehr nicht nur nicht entlastet, sondern eine wirksamere Entlastung wäre vielleicht zu erwarten, wenn die längs der Bahnhofs-Reder- und Sandhofen vorgelagerte Verkehrsstraße einen Teil des Verkehrs von der Brücke nach dem Güterbahnhof und den Häfen umleiten könnte. An der Erstellung dieser Straße soll mit Nachdruck gearbeitet werden; aber weder sind die Hindernisse, die sich entgegenstellen, beseitigt, noch würde diese neue Straße die Friedrichsbrücke so entlasten, daß sie wie heute, bestehen bleiben könnte. Auch die Erbauung einer Brücke im Zug der Reichsstraße, die ein Projekt vorliegt (Kostenaufwand etwa 3 Millionen Mark) wird dem Bedürfnis nicht abhelfen. Vielmehr ist wohl die Friedrichsbrücke selbst zu verbreitern. Ein Projekt erfordert einschließlich der erforderlichen Strohhafenmaßnahmen mehr als 2 Millionen Mark. Die Brücke ist Eigentum des Staates, der sie als Bestandteil der Landstraße auch unterhält; mit ihm wird über die Kostenfrage und die Bauausführung zu verhandeln sein. Wären Ansehensmittel in greifbarer Aussicht, so müßte solche herangezogen werden; da sie aber fehlen, so muß zur Bildung eines Fonds geschritten werden, der unter Umständen durch Anleihen verstärkt werden kann. In diesen Fonds sollen 500.000 Mark einbezogen werden; sie sollen aber dem Wohnungsbau zuzuführen, wenn genügend Ansehensmittel bereitstehen. Im übrigen werden die beiden Kollegen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, also auch für die Genehmigung des Projekts, zuständig.

Neben dieser Aufgabe tritt eine andere Verkehrsverbesserung, die durch Anhängung eines Fußgängersteiges an die Reichs- und Sandhofen-Brücke (Offseite) ergibt, an Bedeutung vor; sie kann aber bei der jetzigen Unzulänglichkeit der Verbindungen der städtischen Stadteile zu beiden Seiten des Redars nicht verschoben werden. Für diesen Zweck sind 70.000 Mark erforderlich.

Dringend erforderlich und zur Befriedigung Erwerbsloser geeignet ist die Erschließung von Industriegebieten in den Gewannen „Neuroth“, „beim Hertlacher Brunnen“ und „am Grödenweg“ (zwischen Rheintalbach und Reichsbrunnhof). Dieses Industriegebiet, dessen Projekt nunmehr endgültig die Zustimmung der Uferbahnverwaltung gefunden hat, wird eine starke Nachfrage nach

Advertisement for 'Schweizerpillen' (Swiss Pills) for digestion. Includes a logo with a cross and text: 'Jeder Arzt sagt: Sorgen Sie für regelmäßige Verdauung... weil das für Gesundheit und Wohlbefinden Hauptbedingung ist. Die echten Apotheke Richard Brandts'.

treten, wenn mit ihr Verhältnis zu Beethoven darlegen wollen. Beide sind nämlich Akademiker, die Beethoven äußerlich geben, die „ihren“ Beethoven von der internationalen Seite nehmen. Beide sind Techniker, Köpfer, Blender im besten Sinne, aber was in sich nicht in ihrer Nähe! Geiger mit weniger Fertigkeit, mit einzelnen Wankeln der Kunstfertigkeit, aber mit deutscher Empfindung haben uns an dieser Stelle ergriffen. Herr von Becsen hat nur die G-moll-Sonate des ersten Satzes beethovenisch gegeben, alles Andere war von internationaler Gutmacht; weder ungenügend noch deutsch, aber dennoch blendend. Auch der junge Professor Clemens Krauß ist ein Techniker, ein Köpfer, im besten Sinne ein Blender. Seine Beherrschung der Partitur, seine vorzügliche Fingerschnelligkeit und ruhige, seine Kunst, zu begleiten, dem Schönen zu folgen und dem Drucker diese Aufgabe durch eine sehr fringierende Technik zu gewährleisten, sein „Quasi-Bravo“ (das der Sale für edles Feuer nimmt) sind gewiß zu loben. Bleibt jedoch der jungen Schauspieler, die im Modernen ihre Stärke haben, sehr wahrscheinlich liegt seine Stärke in der Operndirection. Der geringe Beethoven hätte jedenfalls die Merkmale der Neumens Schule: übergenüßiges Weges, gebührendes Andante, wenig feiner Schattierung, wenig Polyphonie, dazu wenig Sinn für das Saiteninstrument und seinen Gesang. Und viel „Rubato“, Wankeltumpe und die neue Sucht, zu lagern und zu zerrern. Wo Herr Professor Krauß dem berühmten Geiger folgt, dessen Zeitmaße akademischen Stil hatten — namentlich im Nonato — war er hingegen vortrefflich. Was ihm und uns zu denken gibt. Doch was frunnt es, zu grübeln früh und spät? Clemens Krauß ist annoch jung an Jahren, er findet wohl noch den Ausweg aus der „Mahlerer“ und den Weg zu Beethoven. Unsere Hoffnung möge ihn geleiten!

Theater und Musik. Advertisement for the Philharmonischer Verein Mannheim. Text: 'Der Abchied Heinrich Kaspar Schmid von Karlsruhe. Danksagung an den Karlsruher Konservatorium, Professor Heinrich Kaspar Schmid hat einen Ruf an die Musikschule Augsburg angenommen...'.

industriem Gelände betriebligen können. Der Ausbau ist auf 1,12 Millionen Mark veranschlagt...

Dringend notwendig ist auch die Verbesserung des Zustandes der Straßen; man darf sagen, daß insbesondere der südliche Zustand des Platzes der inneren Stadt...

100 000 Mark werden für Förderung der Beibehaltung, vor allem in Fällen für Errichtung von Spielplätzen...

70 000 Mark sollen zur Ausgestaltung der Kriegerfriedhöfe verwendet werden. Es handelt sich um 990 Steine...

Zufolge dieser Höhe ist über 2 540 000 Mark verfügt. Eine Reihe von Maßnahmen, für welche die Bereitstellung von Mitteln...

färbert, von welchen 11 000 durch Erwerbslose geleistet werden können, würden die gesundheitlichen Einrichtungen...

Das städtische Palmenhaus

Das einige Wochen geschlossen war, ist jetzt für die Besucher wieder geöffnet. Auf dem Vorplatz begrüßen herbstfrüchtige...

Die Familie der Bananengewächse ist auch durch prächtige Exemplare vertreten, die alle durch die Größe ihrer Blätter...

Die einzelnen Pflanzengruppen, die hier nicht alle erwähnt werden können, sind sehr geschmackvoll zusammengestellt...

Erweiterung der Sozialen Frauenschule Mannheim

Zum Beginn des neuen Schuljahres Oktober 1923 eröffnet die Soziale Frauenschule Mannheim eine einjährige sozialpädagogische Vorbereitungsklasse...

Die hauptsächlichsten Förder der Vorbereitungsklasse sind: Geschichte, Erziehungswissenschaft, Gesundheitslehre, Bürgerkunde...

Die Novembermiete 75 Prozent der Friedensmiete. Nach einer Verfügung des Ministeriums des Inneren ist aufgrund von § 37 Absatz 1 der dritten Steuerreformverordnung...

Vereinsnachrichten

Der Bezirk Nordbaden und Pfalz des Badischen Stenographenvereins Stolz-Söhren hielt seinen alljährlichen Mitgliederversammlung...

Veranstaltungen

Theaternachricht. Die für dieses Spieljahr anstehenden Veranstaltungen von Morancien, in denen Werte der neueren Schöne...

Hautjucken, Flechten, offene Füße,

Krampfadern, auch veraltete Wunden, heilt die milde und wohltuende seit Jahrzehnten bewährte Salbe Dr. Strahl's Hautsalbe...

und seinen hochbegabten Schüler mit ausgewählten Chorwerken auf. Die altklassischen Strophen, in denen Rolle den dichterrischen...

Neue Opera. Tullus, das bekannte Schauspiel des belgischen Dramatikers wird am 2. November in Mannheim unter der Leitung...

Georg Büchners berühmten Drama ist auf Grund des sensationellen Erfolges...

Kunst und Wissenschaft

Eine Goethe-Reliquie unter dem Hammer. Ein Stammbuch, das eines der frühesten dichterischen Dokumente des jungen Goethe...

Der Plan einer großen deutschen Kunstausstellung. Eine Ausstellung deutscher Malerei in ihren bedeutendsten Werken...

geunden, trotzdem doperit es, sowie nur die Auslieferung in Frage kommt. Die Hauptausstellung liegt bei der Ausstellung Wiener-Große...

Hochschulnachrichten. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Schling wurde zum Rektor der Technischen Hochschule in Darmstadt gewählt...

In der Oper haben die Proben zu „Dido und Theophano“ von Handel unter der musikalischen Leitung von Richard Zeitl...

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

In Offenburg hat der neue Bürgermeister Blumenstod letzte Woche sein Amt angetreten. Am allgemeinen gesunden Interesse wie auch zum Schutze...

Tagungen

Jahresversammlung des Evang. Bundes

Der badische Bundesverein des Evang. Bundes hat nunmehr seine Jahresversammlung auf den 2. November (Reformationsfest) verlegt. Die Tagung findet in Mühlheim statt.

Der Badische Verband für Frauenbestrebungen

Veranstaltet am Samstag 25. und Sonntag 26. Oktober in Kallatt im Wäldchen seine 4. Generalversammlung. Neben dem geschäftlichen Teil stehen auf der Tagesordnung 3 Vorträge.

Aus dem Lande

Der Spenereshof als Mittellandsanatorium

Sch. Heilbronn, 21. Okt.

Schon seit längerer Zeit hat man sich mit dem Plan befaßt, ein Mittellandsanatorium in Heilbronn zu errichten, für das Bedürfnis zweifellos vorhanden ist.

Ausdrucksgebend für die Wahl des Spenereshofes als Sanatoriumsbau war der Umstand, daß der Spenereshof seit längerer Zeit in einem trübseligen Zustand eine gründliche Ausbesserung dringend nötig macht.

Überdies ist er als ein in Hinsicht auf die räumliche Ausdehnung und die Ausstattung für ein Anstaltswesen in der Tat ein vortreffliches Objekt zu bezeichnen.

Die neue Börner-Kaffee. Die Versteigerung von Kupfersteinen und Handzeichnungen meist älterer Meister, die G. Börner in Leipzig für Mitte November vorbereitet, entspricht wiederum ein großes Ereignis auf dem Kunstmarkt zu werden.

Die Schicksale eines Jagderlöshausens. Das Jagderlöshaus in der Schönen Aussicht in Augsburg diente im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit den Jaggen als Wohnung.

In ein alkoholfreies Restaurant hat man nicht gedacht. Dem Publikum steht die Terrasse vor der Gastwirtschaft zur Verfügung, für die Kinder soll auf einer Waldwiese ein Kinderfestein mit Geräten bereitgestellt werden.

Der Bau eines solchen Sanatoriums für die minderbemittelten Bevölkerungsschichten ist selbstverständlich arbeitslos. Sollen doch die Kosten mit vollständiger Berücksichtigung und kräftiger Beihilfe nur 7-8 Mark täglich betragen, während man in einem ansehnlichen Sanatorium sonst 20-25 Mark zahlen muß.

Ein schwieriger Punkt ist freilich die Wassererforauna, worüber Stadtrat Repple sprach. Die Frage der besseren Wasserzufuhr ist für ein solches Sanatorium von größter Wichtigkeit.

Die ganze Art und Weise, in der jetzt — man muß allerdings schon schonen endlich — das Projekt diskutiert wurde, erweckte den Eindruck, als ob es sich hier in der Tat um die praktische Lösung einer wichtigen Frage handelte.

Personal-Veränderungen im badischen Staatsdienst

Ernannt wurde Verwaltungsspizial Albert Antener bei der Kanzlei des Landtags zum Verwaltungsoberinspektor; zu Bauobersekretären die Straßenmeister Georg Fleig in Donaueschingen und Ludwig Koch in Bannhof.

Beördert wurde Gendarmerieoberwachmeister Wilhelm Brunner in Schönau i. W. zum Gendarmeriekommissar.

Belegt wurde Regierungsrat Dr. Ewald Leuz vom Bezirksamt Sinsheim an das Bezirksamt Wülfingen, Regierungsrat Friedrich Rübstein vom Bezirksamt Konstanz an das Bezirksamt Sinsheim, Verwaltungsobersekretär Karl Spieß bei der Heil- und Pflegeanstalt Altenau zum Bezirksamt Konstanz, Polizeiaufseher Leopold Schwegel in Freiburg zum Bezirksamt — Polizeidirektion — Karlsruhe; in gleicher Eigenschaft die Verhältnisse (Obergeometer) und Vermessungsämtern: Johannes Scholze in Gillingen nach Sinsheim, Eugen Krauth in Emmendingen nach Bannhof, Robert Fink in Staufen nach Mühlheim, August Bach in Konstanz nach Adolphsdorf, ferner Obergeometer Julius Hamm bei der Wasser- und Straßenbauverwaltung zum Vermessungsamt Karlsruhe unter Ernennung zum Dienstvorstand, Obergeometer Albert Horning in Königshofen zum Vermessungsamt Bannhof, Straßenmeister Wilhelm Urban in Bannhof zum Wasser- und Straßenbauamt Donaueschingen, Vermessungssachverständiger Adolf Müller in Königshofen zum Vermessungsamt Ludwigsburg.

Entlassen auf Ansuchen wurde Regierungsrat Albert Freyherr von Bodman.

Karlruhe, 21. Okt. Die Beisetzung des Pfarrers und Leiters des Diakonissenhauses Wilhelm Graebener fand bei einer in der Wiesigen Stadt feierlichen Teilnahme statt. Die Beerdigung geschah nach Vorlesung und gab den Zeugnis von der hohen und allgemeinen Anerkennung, die sich der Herrwig dank seiner rastlosen und selbstlosen Arbeit erworben hatte.

Aus der Pfalz

Ludwigshafen, 21. Okt. Nach den Berechnungen des Statist. Amtes der Stadt Ludwigshafen zeigt die Abrechnung für die erste Hälfte des Monats Oktober eine weitere Steigerung von 1,9 Prozent gegenüber Septemberbuchschrift. Die Ziffer hat damit die Höhe von 1322 Milliarden erreicht.

Speyer, 21. Okt. An der Amerikafahrt des Z. R. 3 nahm außer dem 2. Kommandanten Selman noch ein Pfälzer, der Schirmmeister Selzer aus Bellheim teil. Schirmmeister Selzer wird voraussichtlich in den Dienst der amerikanischen Zepplinswerke treten.

Kaiserslautern, 21. Okt. Die Veteranen des Kriegsjahre 1866 und 1870-71 in der Pfalz haben an den Reichstag eine Eingabe gerichtet, in der sie darauf hinweisen, daß die in Kriegszeiten erhaltenen Pensionen der Pfälzer zur Zeit einen monatlichen Ehrensold von 10 Mark erhalten.

Landstuhl, 21. Okt. Die hiesige Gendarmerie erhielt zwei Strafbüchse, Baker und Sohn, die aus dem Anwesen einer Gärtnerin 105 Pfund Kraut gestohlen hatten.

Edenkoben, 21. Okt. Zerrüttete Familienverhältnisse sollen die Ursache gewesen sein, daß man den 48jährigen Schneider Johann Bink am Samstag an einem Apfelbaum aufgehängt vorfand.

Winnigla, 21. Okt. Eine durch ein heraufwehendes Auto erschütterte Gans floh gegen die Schutzscheibe des Wagens, wodurch diese in Trümmer ging und der Insasse des Autos erhebliche Verletzungen erlitt.

Freiwilligen, 21. Okt. Zwei Strohfänger, die unweit der Strohanstalt mit Gartenarbeiten beschäftigt waren, unternahmen am Samstag einen Fluchtversuch, konnten aber bald wieder ergriffen und von neuem in Gewahrsam gebracht werden.

Nachbargebiete

W. Mainz, 21. Okt. Die Firma Leonhard Tief u. S. hat es übernommen, täglich 40 bedürftigen Kindern ein Mittagessen kostenlos zu verabreichen. Die Speisung wird bis zum Ende des Schuljahres fortgesetzt; bei dreiwöchigem Wechsel im Laufe des Winters können alle Schulbezirke bedacht werden.

Fühneraugen beseitigt sicher das Radikalmittel Lebewohl. Hornhaut a. d. Fußsohle verschwindet durch Lebewohl - Ballen - Scheiben in Drogerien u. Apotheken. Man verlange ausdrücklich „Lebewohl“

Estimos leben möchte, für die alle die größte Zuneigung geföhrt haben.

Interessant ist der Eindruck, den die modernen Erfindungen auf jene primitiven Polar-Einwohner machten.

Für dieselben, sagte Kapitän MacMillan, waren die Antennabilder und das Radio die reine Zauberwelt. Sie kamen mit ihren Hundeschellen hunderte von Meilen über die arktischen Eis- und Schneefelder, um diese unglücklichen Wunder zu sehen.

Die Estimos wohnen im Sommer, der vom Mai bis September dauert und in welchem der Schnee schmilzt, in Schneehütten. Im Winter beziehen sie Wohnungen, die halb unter dem schmelzigen Boden liegen. Das Licht kommt durch Fenster, deren Scheiben aus Seehundsgeweißen hergestellt sind.

Gefühle über Eigentum gibt es nicht, überhaupt kein Eigentum, nur hat jeder Mann sein Jagdgerät und jede Frau ihre Haushaltsgegenstände. Die Schneehäuser sind jedermanns Eigentum.

Auch in sexueller Beziehung herrschen bei ihnen paradiesische Zustände. Vielweiberei und Vielmännerei sind anerkannt und in Ordnung und Frieden befolgt. Eltern verabschieden die heranwachsenden Kinder, die garnicht befragt werden. Es gibt weder Bewerbung noch eine Hochzeitsfeier.

Das Familienleben wird dadurch natürlich kirchlich verzerrt. Die Kinder ziehen stets mit der Mutter. Der Mann wäscht so über Nacht eine Familie gegen die andere ein.

Übergläubig ist unter den Estimos stark verbreitet. Ihre Wahnvorstellungen halten sie zum Verrecken. Vor Toren fürchten sie sich, und sie scheuen sich vor Wohnungen, in denen jemand gestorben ist.

Wenn einer im Sterben liegt, wird er in den Schuppen getrieben und dort dem Tode überlassen. Die Leute glauben an zwei andere Welten — eine obere und eine untere. Über die obere ist die Hölle und die untere der Himmel. Jetzt wo sie sich enger zusammenlagern, um sich gegen böse Einflüsse zu schützen, fordert die Tabakgenuß manche Opfer.

Fünfzehn Monate unter den Estimos

Kapitän MacMillans Nordpolfahrt

Interessante Reiseberichte des Kapitäns Donald MacMillan, der kürzlich mit seinem Schoner Bodman nach fünfzehnmönatlichem Aufenthalt in den arktischen Regionen heimgekehrt ist, werden aus New York gemeldet. Der Forscher hat schätzenswertes wissenschaftliches Material mit zurückgebracht, welches für die Geographie und Ozeanographie jener hohen Breiten wertvoll ist.

Kapitän MacMillan erklärt, daß die Eisbergfahrt im Norden des Atlantischen Ozeans im nächsten Jahre wahrscheinlich schlimmer sein werde, denn je. Er meint, ein leistungsfähiges Schiff könne in vierzehntägiger Fahrt über den Nordpol fliegen und große Teile der arktischen Landschaft und des geheimnisvollen Innern von Labrador photographisch aufnehmen.

Während des langen Winters verging kein Tag, erzählt Kapitän MacMillan, „an dem wir nicht Nachricht von der fernsten Welt erhalten hätten.“

Man konnte auf seinem Schiff Funkstationen in Deutschland, England und Hawaii hören und oft Stimmen von Freunden erkennen. „Die Moritonen der arktischen Nacht ist vom Radio übermündet, es hat die Welt erobert,“ meinte der Kapitän. Der Funkapparat sei das wertvollste Stück der Ausrüstung für einen Polarreisenden. Die Expedition war damit inslande, ihre Chronometere täglich bis auf eine Zehntel-Sekunde richtigzustellen. Sie und besonders auch die Estimos würden nie vergessen, was das Radio ihnen gekostet habe.

Über das Leben der Estimo erzählt der Kapitän manches Interessante. Er und seine Leute fühlten sich so wohl bei ihnen, daß jedes Mitglied der Expedition mit Ausnahme des Kochs, der krank war, am liebsten der zivilisierten Welt Abschied sagen und unter den

Gute Qualität

geht über alles!

Maggi's Suppen sind aus erstklassigen Rohstoffen hergestellt und von höchstem Wohlgeschmack. Rühreierte Zubereitung. Nur noch mit Wasser zu kochen. Die Würfel enthalten schon alles Erforderliche. 25 verschiedene Sorten. Ein Würfel zu 12 Pfennig reicht für 2 Teller. Remigebühren: der Name Maggi und die gelb-rote Packung.



„MAGGI“ gute, sparsame Küche

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie den zahlreichen Kranzspenden, anlässlich des uns so schwer betroffenen Verlustes meines lieben Gatten unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwageraters, Bruders und Onkels

Herrn Stadtrat Bernhard Foshag

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Insbesondere danken wir dem freierl. Prediger Herrn Dr. Weiß für seine tröstlichen Worte, ferner dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Kutzer, Herrn Direktor Kießling, der Sozialdemokr. Rathausfraktion, der Sozialdemokr. Partei Schweizingenstadt, dem Arbeiter-Sängerbund, der Volkshochschule, der Mannheimer Aktiendruckerei, der Arbeitervereine sowie den Schwestern der Stadt Krankenkassen, dem Vorstand der L.-e.-l.-g. Gemeinde und dem Deutschen Metallarbeiterverband.

Mannheim, den 22. Oktober 1924.
Frau Anna Foshag Ww. Familie Wilh. Foshag
Familie Bernhard Foshag, Jun. Familie Franz Foshag, Kiel

Aufzeichnen und säcken aller
Weihnachts-Handarbeiten
sowie Anfertigung von
Lampen-Schirmen
Übernimmt billigst **JLSE FISCHER**
*2840 Dammar 20.

Achtung! Spenglermeister!
Wir stets Kassa für Alttank, sowie für sämtliche Alttankmetalle zu Tagespreisen.
Wilhelm Zimmermann
J 5 17. Tel. 5261.

Auf Wunsch wird die Ware abgeholt, auch wird Neu-Zink dagegen geliefert. Da ehemaliger Spengler, bitte ich um reell. Berücksichtigung.
Trauerbriefe u. Karten
liert schnell
Drucker! Dr. Haas, G. m. b. H., E. G. 2.

Achtung!
Spengler, Installateure und Dachdeckermeister!
Habe ständig auf Lager:
Neue Zinkbleche
Nr. 10, 11, 12, 13 u. 14
zu billigen Preisen. 7000
Alttank, Alttank, Kupfer, Messing u. sonst. Metalle werden zur Verrechnung entgegengenommen.
Wilhelm Kahn, Mannheim Q 5, 16
Telefon 1386 und 6792

Rudolf Hoos
L. 3, 3b **Frische Telef. 6867**
Süßrahm-Butter
Pfund Mk. 2.40
Garantiert reinen Bienenhonig, alt. Vjd. Vrl. 1.60
im Glas Pfund Vrl. 1.60 *2921

Aufblühendes Unternehmen
sucht gegen Substanz und hohen Zins
M. 7000.—
auf 1 Jahr. Coent. billige Beteiligung. *2429
Angebote unter S B 49 an die Geschäftsstelle.

Herrenstoffe
zu Anzügen, Mosen
Ueberz. eher geeignet
kaufen Sie preiswert *2923
August Weiß
R 1, 7, III. Stock.

Offene Stellen

Reise-Vertreter
angenehme Beschäftigung, gewandter Verkäufer, bei Spezialeinzelhandel, Dragerien und Parfümerien von Groß-Wannheim nachweisbar gut eingeführt, mit den Verhältnissen bestens bekannt, in feste, gutbezahlte Anstellung oder als Klein-Prod. Vertreter
*2912

sofort gesucht.
Angebote von nur hervorragend tüchtigen Kräften mit Einblick in den Lebenslauf und Gehaltsansprüchen werden unter **S. W. 3163** an **Nadolf Hesse, Stuttgart**

Kohlengroßhandlung und Reederei
an der Ruhr sucht für die selbständige schriftliche Bearbeitung ihrer Kundschaft einen
ersten Kohlenfachmann
Nur wirklich tüchtige Fachleute, die mit den süddeutschen Absatzverhältnissen vertraut sind, wollen Angebote mit Gehaltsansprüchen einreichen unter **F. R. 28094** an die Annoncen-Expedition **Friedr. Schatz, Mülheim-Ruhr**, Eppinghoferstraße 9 7046

Pflicht
gegen sich selbst ist die rechtzeitige Versicherung gegen Arbeitslosigkeit aller Art. Die **Kranken- u. Lebenskassen L. selbst Handwerker, Gewerbetreibende u. d. Mittelstand**, Sitz Regensburg, grüßt
hohe Leistungen
gegen einen wöchentlichen Beitrag von **M. 0.50** f. d. Berufierten und **M. 0.50** für Frau und alle Kinder unter 14 Jahren.
Auskunft und Anmeldung bei der **Bezirksverwaltung Mannheim T 2, 10**, von 2-6 Uhr nachmittags.
Mitarbeiter gesucht.

Offene Stellen: Bei Schneiderinnen für Büche, pers. Bekleidungsarbeiten (herrenmäßig) an elektr. Maschinen, größte Bekleidungs- u. Vorarbeiten, sofort gesucht.
Stellensuchende: Hausdamen, Stützen, Zimmermädchen, Säuglingspflegerinnen usw. suchen geeignete Stellen. — Gebühte Masse übernimmt nach Vereinbarung, desgleichen Krankenpflegerinnen mit langj. Tätigkeit, Nachwachen, Näherinnen, Hüftkriegerinnen, Näherinnen für Bekleidungs- u. Heimarbeit, Bekleidungsarbeiten können jederzeit nach Ansehen werden.
Arbeitsamt: Weibliche Abteilung, N. 6, 3

Reisender!
Kaffee- u. Kolonialwarengroßhandlung
direkter Import
suchen tüchtige, in Baden, Hessen, Pfalz u. Unterfranken gut eingeführte
Reisende
gegen Gehalt, Spesen und Unterverkauf.
Für bestempfohlene Herren mit nachweislich tüchtigen Leistungen, modernen Bemerkungen mit Bild, Zeugnisabschriften und genaum. Lebenslauf u. d. d. Alters, mögl. nicht über 30 Jahre, Schrift, unerschütterlich, einreichen u. P. 4 W. 4204 an die Geschäftsstelle *112

Techn. Lehrling
in nur best. Schulung, und 3 Gehaltssteigerungen, gel. Anstellung, 2 L. *2804

Laufmädchen
zum halbjährigen Eintritt
*2878
N. 9, 9. Boden.
Nicht zu jung
Mädchen
zum halbjährigen Eintritt
*2879
N. 9, 9. Boden.

Vertreter
für bedeutendes Textil-Unternehmen *2882
von Besuch von Kunden gegen hohe Vergütung gesucht.
Kotel Schweizerhof, Baden, 4-5 Uhr.

5000 Mark BELOHNUNG
dem gewandtesten Verkäufer
z. B. dem, der die meisten Abnehmer für die neue Illustr. Sport- und Kultur Rundschau
„Die Süd“
bis zum 15. Novbr. erzielt.
Jeder Teilnehmer erhält **10% Verkaufsprovision**.
Bedingungen im Heft. Das Heft bei jedem Buchhändler oder durch die **„Die Süd“ Verlags-G. m. b. H.**, Urbinstr. 33 Stuttgart Urbinstr. 33
Telefon 8090 6204

Versicherungs-Konzern
hat eine 7896
Hauptagentur
für Mannheim u. Umgebung
für alle Versicherungszweige mit großem Bestand zu vergeben.
Hohe Verdienstmöglichkeiten!
Angebote unter **W. R. 148** an die Geschäftsstelle.

Generalvertrieb
für Baden und Württemberg eines Markenartikels (Deutsches Reichspatent) *2912
sofort zu vergeben.
Erforderliches Kapital 2-3000.— Vrl. Unschlüssige, leichte Warenartikel, Konfektionsartikel, große Schirm- und Hutfirmen, Kaufkraft hoher Verdienste.
Angebote an **Mechanische Werkstätte Mannheim**, in Mannheim, Kleinfeidstraße 20.

Erste Firma der Nahrungsmittelbranche
(Markenartikel)
sucht zum Betrieb der Lebensmittelgeschäfte in **Mannheim — Ludwigshafen**
Reisenden
gegen Gehalt und Provision. 7802
Berufte Verkäufer wollen sich mit idealen, leisen Zeugnisabschriften unter **W. J. 149** an die Geschäftsstelle ds. Bl. wenden.

Für angenehme und vornehme Kellnerin
gutselbstige und redigewandte
Damen und Herren
gegen hohe Provision und teiles Gehalt **sofort gesucht**. Kellnerinnen wollen sich persönlich melden. Mittwoch nachmittag von 3-6 Uhr und Donnerstag vormitt. von 9-12 Uhr in Mannheim, Parkring 4a durch den Hoi bei **H. Kiehl** *2914

Tüchtige, ehrliche Verkäuferin
22 Jahre, erfahren in allen Zweigen der Lebensmittelbranche, sucht für sofort oder später Stelle in Lebensmittel- oder Delikatessengeschäft, möglichst als **Alleinverkäuferin — Leiterin**
oder ähnlichen Posten, da selbst solchen Posten schon befehlet. Off. Ang. an **Hr. Louise Kuler, Mannheim, Werderstr. 18.** *2921

Maschinenschreiberin
perfekt in Signographie u. Maschinenschreiben per 1. Novbr. für technisches Geschäft gesucht. Keine Anfängerin. Maß in der Lage sein, Korrespondenz selbständig zu erledigen und den Chef bei dessen Abwesenheit zu vertreten. Angebote mit Zeugnissen und Ansprüchen unter **R. A. 23** an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *2879

Es gibt nur Eines. Meines!
HENRIE ZIGARETTEN WISBADEN

Bu sofortigen Eintritt
begehrt, solches
Fräulein
geht u. d. *2891
Konditorin u. Kaffee
Karl Verbas, N. 4, 15.

Perfekte Köchin
und gewandtes **Zimmermädchen**
mit sehr guten Empfehlung, bei guter Beschäftigung in Küchen, Konditorin, sofort gesucht. Vergütung, mit Zeugnissen von 8-12 u. 2-5 Uhr im **Häckerstraße 14, P. 6, 17/18**

Stellen-Gesuche
Dr. iur.
Referendar a. D. mit praktischer Lehrzeit in Bank, Chemikalien-Exportgeschäft und chemischer Fabrik sucht **passende Stellung**. Angebote unter **W. Q. 147** an die Geschäftsstelle. 7896

Fräulein
aus guter Familie, 23 Jahre alt, mit mehrjähriger Büropraxis sowie guten Kenntnissen der franz. und engl. Sprache, perfekte Stenographin sucht Stellung
Sekretärin oder sonstigen Vertrauensposten.
Angebote unter **Q. O. 11** an die Geschäftsstelle.

Junge Dame
mit guter Schulbildung, Kenntnisse in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung sowie Buchwesen, sucht **passende Stellung**.
Zeugnisse vorhanden.
Angebote u. Q. T. 15 an die Geschäftsstelle.

Ein Reichwehrosoldat
der 8 Jahre gedient hat, sucht Vertrauensstellung irgendwelcher Art. Angebote unter **R. G. 29** an die Geschäftsstelle. *2887

Polizeiwachmeister
1 u. d. *2918
Vertrauensstellung
Angebote unter **R. Z. 47** an die Geschäftsstelle.

Vorführer
bei im Einzelfach durch langjähr. Praxis bestens bekannt, sucht hier ob. Rangstellung. Angebote unter **Q. N. 19** an die Geschäftsstelle. *2901

Mädchen
sucht Stellung f. sofort. Angebote unter **P. O. 38** an die Geschäftsstelle. *2817

Verkäufe
Existenz!
Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft in guter Lage, ausbaufähig, groß, schön, Boden mit großen Schaufenstern, sofort zu verkaufen. Angebote u. Kapitalantritt Interessierten etc. unter **R. B. 24** an die Geschäftsstelle. *2850

1 Opel PS. 12/34
mit elektr. Licht u. 4 Ansassen
1 Adler PS. 9/24
mit elektr. Licht
1 Adler-Lastwagen 3-4 Ts.
Cardan-Antrieb
1 zweirädrige Anhänger
mit Drehmechanik
1 moderne Zweisitzer Carrossaria
äußerst günstig zu verkaufen. *2926

Dinkel & Ruth
Schanzenstr. 6, Telefon 2852
Verkauf von Arbeits-Einstreuen.
20 Tonnen Laufkran
von 7.50 m Spannweite, Gewicht ca. 10 Tonnen ohne elektrische Ausrüstung, billig abzugeben. Gut 17
Angebote unter **O. H. 875** an **Nadolf Hesse, Mannheim**.
Schreibtmaschinen
zu verkaufen, preiswert.
H. 1, N. 2, 7, Tel. 9433. 627

Morgen
Donnerstag
nachmittags 3 Uhr

Eröffnung meiner neuen bedeutend größeren Geschäftsräume

Stamitzstraße 15

Parterre u. Hochparterre

Emil A. Herrmann's Etage

bisher Max Josephstraße 22.

7902

Um meiner werten Kundschaft etwas Besonderes zu bieten, halte ich die bekannt reduzierten Umzugs-Ausverkaufspreise bis einschließl. Montag, den 27. Oktober aufrecht.

Achtung! Spengler, Dachdecker!
Grosser Posten Zinkblech
eingetroffen, Nr. 11 und 12 Jed-s Quantum wird abgegeben. Abzug wird in Zahlung genommen.
S. Jentof, Metalle an gros
Tel. 2783 - Kl. Wallstadtstrasse 9

Ackerpachtzins.
Die Pächter hiesiger Grundstücke werden ersucht, den am 1. November 1924 idglt. u. Ackerpachtzins bis spätestens 14. November 1924 an unserer Kasse zu leisten. 49 unter Vorlage der Pachtverträge zu entrichten. Wer bis dahin nicht bezahlt, hat unangenehme Belästigung und nicht unerhebliche Kosten zu erwarten. Eine weitere Mahnung findet nicht statt.
Gef. Verwaltung.

Offene Stellen
Elektro-Reise-Vertreter
durchaus fachkundig, von äußerst leistungsfähiger Großhandlung gegen Provision zum baldigen Eintritt gesucht. Ausführliche Angebote unter W. T. 150 an die Geschäftsstelle d. Bl. 7904

Wettre einfache Frau oder Mädchen
für alle häusl. Arbeiten in einer kl. Fam. von 2 Pers. gesucht. Abg. u. 2. 16, 2. 11. 1924. 24633

Unterricht
Meine Privat-Kurse in **STENOGRAPHIE** und Maschinenschreiben beginnen am 27. Oktober. Tages- und Abendkurse. Kürzeste Ausbildungszeit. Wichtiges Honorar.
Erfolg garantiert
Spezial-Kurse zur Weiterbildung auch für Schüler, die nicht bei mir gelernt haben. Näheres jederzeit durch
Privat-Institut WEISS, Bismarckplatz 19.

Buchführung Einzel-Unterricht
für Anfänger u. Fortgeschrittene erstellt. Hochwertige, genaue, mögliche Vergütung. Anfragen unter T. P. 91 a. d. Geschäftsstelle bis 21. 24608

Wer beteiligt sich an **Englisch u. Französisch** Unterricht u. Fortgeschrittenen. pro Stunde 30 G. Abg. u. 2. 16, 2. 11. 1924. 24608

Dame möchte durch vorzüglichen Scherz od. Scherz, deren Zeit es erlaubt, ins Haus (D. H. 1924) zu kommen, ihre **engl. Kenntnisse** aufweisen und verdienstvollen Bek. aufz. erbet. unter P. R. 89 an die Geschäftsstelle. 24623

Heirat
Ehrlicher Mann, Ende der 30, evangl., wünscht mit ein. jung. Fräulein od. Witwe ohne Kinder bekannt zu werden zu. Solterer Heirat. Anschriften sind zu richten unter O. W. 89 an die Geschäftsstelle. 24688

Geldverkehr
2000 Mk.
zu leihen gesucht. Angebote unter O. X. 20 an die Geschäftsstelle. 24677

20-25000 M.
zu erlösen. Sicherheit gestellt. Vermittl. verb. Angebote unter R. C. 25 a. d. Geschäftsstelle. 24621



Zuban

Isarluft

der neue 3 Pf. Schlagere

die Marke des anspruchsvollen Kettenrauchers.
G. ZUBAN MÜNCHEN
Größte süddeutsche Zigaretten-Fabrik

Pelzhaus Schüritz 07,1

BEIM EINKAUF VON PELZWAREN
besuchen Sie unser Spezialgeschäft, Sie finden Pelzjacken, Pelzmäntel, Fische, Wölfe, Skunkes, Capes, Schals u. Garnituren bei äußerst kalkulierbaren Preisen.
EIGENE KÜRSCHNEREI KEIN LADEN. \$133



Miet-Gesuche

Laden-Lokal
in verkehrsreicher Straße (Breite Straße od. Planken) **sofort gesucht.**
Angebote unter S. V. 152 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. Sc240

2 möbl. Zimmer
mit Hochparterre in guter, ruhiger Lage. Angebote unter Q. K. 7 a. d. Geschäftsstelle. 24604

Möbl. Zimmer
gut beleucht. v. Stud. d. Dombauvereins. gesucht. Angeb. unter Q. U. 17 a. d. Geschäftsstelle. 24609

Wohn- u. Schlafzimmer
eventl. mit Klavier und Teleph. Nähe Bahnhof. Angebot. unter Q. R. 14 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. 24603

Wohn- und Schlafzimmer
in gut. Hause von Ehepaar gesucht. Angebote unter R. S. 40 an die Geschäftsstelle. 24605

2-3 Zim.-Wohnung
mit Küche od. zeitgem. Küche. Dringlichst. verd. Angebote unter S. C. 50 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. 24640

Gut möbl. Zimmer
belegbar, m. elektr. Licht, in gutem Hause u. ruhiger Gegend von Studenten per 1. Nov. zu vermieten. Angebote unter Q. P. 12 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. 24603

Gut möbl. Zimmer
in der Altstadt sofort zu mieten gesucht. Angeb. unter W. P. 146 an die Geschäftsstelle. 1557

Möbl. Zimmer
sehr schön, belegbar, ab 1. Nov. zu vermieten. Best. Herrn des 1. Nov. in gutem Hause (Innenst.) gesucht. Angebote unter Q. W. 29 an die Geschäftsstelle. 24774

Tausche
1 groh. Zimmer u. große Küche in ruhiger Lage gegen 2-3 Z. Zimmer u. Küche in ruhiger Lage od. Umgebung. Zweifelh. 1 Nähmaschine, fast neu zu verkaufen. Näheres Gef. unter 48 part. 24621 bei Sonnt.

Büro
1-2 Räume
in zentraler Lage ober Nähe Wasserturn von Großhandels-Firma zu mieten gesucht. Angeb. unter O. A. 48 an die Geschäftsstelle. 24621

Bäckerei
zu mieten gesucht. Angebote unter R. K. 32 an die Geschäftsstelle. 24620

Kleiner Raum
für ruhige Verhältnisse sofort gesucht. Angebote unter Q. V. 18 an die Geschäftsstelle. 24670

hellen Raum
geeignet für Schneid- u. Näharbeiten, ca. 30-40 qm. Angebote unter R. R. 27 a. d. Geschäftsstelle. 24625

50 Zimmer
möbl. von 20 - an Wohnungsbüro Seybold U. 4, 23, Tel. 9226. 24622

Fein möbl. Zimmer
an best. Herrn od. Dame sof. zu vermieten. 24673
Käferstraße, 75, 3. Et.

2 möbl. Zimmer
mit Pension zu vermieten. Kappelerstr. 36, 24623 4. Et. links.

Schön möbliert. Zimmer
mit 2 Betten, d. Licht mit 2 bessere Herren od. Ehepaar ohne Küchenbenützung per 1. Nov. zu vermieten. 24672
Adresse in der Geschäftsstelle d. Bl.

Möbl. Zimmer
m. Best. d. sof. a. Fr. zu vermieten. Eberfeldstr. 1 Gasse bei der. 24671
l. d. Geschäftsstelle. 24600

Nähe Wasserturm
24605 oder große **Büroräume**
m. Zentralheizung an erlöst. Firma **sol. abzugeben.**
Näh. d. Immo.-Büro **Levi & Sohn**
Q. 1, 4, Telefon 595.

Mittelgroßer Laden
mit 1 mod. Schaufenster **zu vermieten.**
Näh. d. Immo.-Büro **Levi & Sohn**
Q. 1, 4 Tel. 595.

Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
mit Zentralheizung und Licht in bester Lage der Altstadt in ein ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Schriftliche Anfragen unter N. E. 27 an die Geschäftsstelle des Blattes. 24615

Büro

In erster Bürolage, vier eventl. neun Räume zu vermieten oder **Haus** zu verkaufen. — Angebote unter Q. Y. 21 an die Geschäftsstelle. 24678

Backhaus
mit Backraum, zur Herstellung v. Backwaren u. Tortenbäck. geeignet, gegen mögl. Vergütung abzugeben. Angeb. unter Q. H. 5 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. 24621

helle Räume
zu Büro geeignet. Schriftl. Angebote unter R. D. 26 a. d. Geschäftsstelle. 24625

friscuse
1. Pratz, empfiehlt sich Hausbesuch bei feiner Bedienung. In erst. in der Geschäftsstelle. 24612

Naturheilmethode Kneipp
Die echten Platte Kneipp's Heilmittel und Toilettenartikel der allerbekanntesten Firma Oberbauer & Handauer, Kneipp-Haus-Centrale Würzburg sind in Mannheim vorrätig in der 5128

Hofapotheke C 1, 4

Kleine Anzeigen

als Stellen-Angebote und -Gesuche, An- und Verkäufe aller Art, Mietgesuche, Heiratgesuche, Geldverkehr usw. finden in der Neuen Mannheimer Zeitung

in Mannheim, Ludwigshafen und der Umgegend die beste und weiteste Verbreitung und versprechen sicheren Erfolg durch eine

Grosse Wirkung

Du hast recht, liebe Frau

der coffeinfreie Kaffee Hag wird nicht umsonst von allen Feinschmeckern als etwas Köstliches gelobt. Was ich außerdem an ihm schätze, das ist, daß man ihn spä abends trinken kann, ohne durch Schlaflosigkeit gestört zu werden, wie es bei jedem andern Kaffee und auch bei Tee der Fall ist.



Wer probt, der lobt!



Großer Reklame-Verkauf!

Nadlerwaren

- Sicherheitsnadeln** Ia. vernickelt weiß und schwarz, 1 Dutz. sortierte Größe . . . 7 Pf.
- Stahlstecknadeln** 50 Gramm-Dosen . . . 22 Pf.
- Stecknadeln** 200 Stück auf rosa Brief . . . 6 Pf.
- Lockennadeln** 6 Röllchen 10, 1 Röllchen 2 Pf.
- Lockennadeln** mit abgeboog. Kopf . . . Düte 3 Pf. 6 Düten 15 Pf.
- Haarnadeln** glatt u. gewellt 6 Rollen 15, 1 R. 3 Pf.
- Haarnadeln** gebogen, extra stark . . . Karton 6 Pf.
- Stopfnadeln** dünn oder dick, sortiert Brief 10 Pf.
- Näfnadeln** alle Stärken Brief 5 Pf.
- Druckknöpfe** schwarz u. weiß, ger. rostfrei Dtz. 4 Pf.

Bandwaren

- Ia. Körperband** schwarzer Zentralfaser ganz gebaute Ware
Breite III Breite II Breite I
es. 7 1/2 m 88 Pf. 78 Pf. 48 Pf.
- Schneidermaße** Wachsach . . . Stück 9 Pf.
- Schneidermaße** wachsach breit Stück 18 Pf.
- Schneidermaße** Leinen Stück 30 Pf.
- Riemen Moco**, nur wirklich gute leichte Qualität, 4 Paar 38 Pf.
- Riemen Moco**, 120 cm lang Paar 9 Pf.
- Riemen Moko**, 150 cm lang Paar 12 Pf.
- Seidenband** zum Ausschneiden . . 6 Reste 95 Pf.
- Seidenband** zum Ausschneiden . . 3 Reste 95 Pf.

Praktische Kurzwaren

- Wuscheknäpfe** versilberte Osse, erste Qualität
Serie III Serie II Serie I
Dutz. 15 Pf. Dutz. 10 Pf. Dutz. 7 Pf.
3 Dutz. 40 Pf. 3 Dutz. 28 Pf. 3 Dutz. 20 Pf.
- Leinenzwirn** sehr stark Stern 3 Pf.
- Stopf-Eier** jedes Stück 8 Pf.
- Stopf-Eier** schön lackiert Stück 14 Pf.

- Wattierwatte** grau Lage 35 Pf.
- Wattierwatte** weiß Lage 55 Pf.
- Armbüchler** versüßl. Qualln, waschb. 95, 85 Pf.
- Strumpfbüchler** Ia. Gamme Paar 35 Pf.
- Strumpfbüchler** Ia. kunstseidenen Rüschenband Paar 55 Pf.

Rüschenbandgummi 18 Pf.
reichend für 1 Paar Strumpfbüchler

Gummi-Band-Reste 9 Pf.
reichend für 1 Paar Strumpfbüchler

Knöpfe
i. Wintermäntel u. Kostüme
Sämtliche mod.
Kleider-Besätze.

WARENHAUS
Wronker
HERMANN WRONKER A.G. MANNHEIM



Madaform allein, soll Dein Haarwaschmittel sein!

Verlangen Sie die kostenlose
Zusendung des III. Broschüret
Richtige Haarpflege von der
Madaform Akt. Ges. Heilbronn
a. N. 5108

Ia. Vollmilch in Flaschen zum Preise von **48** Pfg.
je Flasche

**Yoghurt, ausgesucht bester
Qualität** zum Preise von **25** Pfg.
je Flasche

bringen wir ab **Mittwoch, den 22. Okt.**
in den Geschäften des konzessionierten
Mannheimer Milchhandels z. Verkauf.

Vollmilchflaschenband 20 Pfg.
Yoghurtflaschenband 10 Pfg.

Gleichzeitig empfehlen wir in sämtlichen Geschäften des konzessionierten
Mannheimer Milchhandels erstklassige Molkerer-Tafelbutter.
Sämtliche Produkte besteht der konzessionierte Mannheimer
Milchhandel täglich frisch in ausgesucht bester Qualität bei der
Mannheimer Milchzentrale A.-G. 7885

Vereinigte Milchhändler zu Mannheim E. V.

Wiedervorkäufer erhalten Rabatt

Pilliges Gesicht

10 Liter Gasverbrauch pro Stunde bei 150 Kerzen Heiligkeit,
brauchen Sie an ihrem Hängebrenner
an Stelle des alten Mundstückes nur ein
Mundst. Mundstück anzuwechseln und einen
Original Dr. KILLING anzuhängen. Man achte genau auf Packung
Original Dr. Killings.
Zu beziehen bei **Fr. Huff, K. 1, 14.**

Oeffentlicher Vortrag
Mittwoch, den 22. Oktober 1934, abends 8 Uhr
Alter Rathausaal *2911

Der Mensch im Kampfe um sein Recht!
Neben Mittwoch Vortrag! Eintritt frei!
Redner: Miss.-Sekr. M. Pröll, Augsburg.

Ballhaus.
Jeden Mittwoch
abends 10 Uhr
**Gesellschafts-
Tanz.** *2924

Soziale Frauenschule Mannheim
L 3, 2
mit staatl. Prüfungen für Wohlfahrts-
Pflegerinnen und Sozialbeamtinnen.

I. Einjährige sozialpädagogische Vorbereitungslehre.
Aufnahmebedingungen: Mindestens
17. Lebensjahr, höhere Mädchenschule
oder Nachweis guter Allgemeinbildung.

II. Zweijährig staatl. anerkannte Wohlfahrtslehre.
Theoretische und praktische Vorbereitung
auf das staatl. Examen als Wohlfahrts-
Pflegerin und Sozialbeamtin. 70

Beginn des neuen Schuljahres: Ostern 1935.
Nähere Auskunft und Lehrpläne durch die
Direktion. Sprechstunden: Dienstag und
Samstag von 12-1 Uhr.

**Tanz-
Schule Karl Helm**
F. 6, 14/15 Tel. 6449
Freitag, 31. Okt. beginnt
5 & 40 neuer Tanzkurs
Geleit. von Unterrichts-
*2927

Junge Damen sind mit
guter Gesellschaft als
Partnerin
zu Tanz-Turnieren
erwünscht. Aufschrieb
unter Q. S. 15 an die
Geschäftsstelle. *2927

F. Sondheim-Tausig
Rathausbogen 3. Paradeplatz.
Modellhüte Pelzhüte
Velourhüte Plischhüte
Lederhüte Umarbeiten von
Fellen u. Muffen
Fachmännische,
pünktliche Arbeit
Innerhalb 14 Tagen.

Pianos
reiche Auswahl, preis-
wert bei 537

Heckel
Piano-Lager
0 3, 10.

Filiale-Eröffnung
Friedrich Grether
Hut- und Mützensgeschäft
Sedenheimerstraße
Haltestelle: Ecke Angartenstr.—Weidenstr.
Anfertigung von Mützen jeder Art
Das Geschäft Friedr. Grether, Schwetzing-
straße 26, Inhaber Fesenbecker, ist mit uns
nicht identisch. *2922

Alter Malaga
beste Qualität, garantiert
echt, per
Flasche nur M. 2.20
5 Fl. Mk. 10.75
10 Fl. Mk. 21.00

Max Pfeiffer
Weinhandlung
Schwetzingenstr. 42
1299 Telefon 1129

Weststadt-Garage
Einzelarbeiten für Kraftwagen
Reparaturen jeder Art.
Schnellste nachverlassene Bedienung
Feinste Referenzen. 5124

Wertrstraße 23/25
Telephon 1219 (Nächst der Neckarbrücke)

Damenschneiderei
K. Haumüller
empfiehlt sich zur Her-
stellung sämtl. Damen-
garbende bei billiger
Berechnung. *2926
79 2, 1 1, Tel. 5082

National-Theater Mannheim
Mittwoch, den 22. Oktober 1934
47. Vorstellung. Miets C. Nr. 7.
RIGOLETTO

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave
von J. U. Offenbach. Musik von Giuseppe Verdi.
Spielort: Karl Marx. Musik. Leitg.: Rich. Lert
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Herzog von Mantua Helmut Neugebauer
Rigoletto, sein Hofnarr Carsten Gerort
Gilda, dessen Tochter Johanna Bosenbach
Sparafucile, ein Brävo Kai Mang
Maddalena, seine Schwester Pauline Strahl
Giovanna, Gildas Geliebte. Helene Reffert
Orat von Monterone Mathias Frank
Ural von Cepreno Hermann Trembich
Die Grafen, seine Gemahlin Tilly Roth
Marcella, Hofkavaliere Hugo Vondra
Borsa Alfred Landory
Ein Hüter Franz Hartmann
Ein Page der Herzogin Margarete Zick

Neues Theater im Rosengarten
Mittwoch, den 22. Oktober 1934
27. Vorstellung
Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten nach
zwanzig Jahren von Georg Kaiser.
In Szene gesetzt von Eugen Feiler.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr

Orat Janner Sejnensh Hans Osbeck
Karin, geschiedene Gräfin
Sejnensh geb. Bratt
Erlu, beider Söhne
Ergrüßte Sejnensh
Mili, ihre
Baron Barrenkrona
Alice, seine Tochter
Knut Bratt
Fran Appellum
Ade, der Sohn
Lindholm
Johannsen, Pförtner
Ein Lakai

Laura Wagner
Rudolf Witten
Lena Blankenfeld
Hilene Leydenius
Tilly Birge
Elvira Erdmann
Josef Reukert
Else von Seenen
Walter Felsenstein
Ernst Sladock
Fritz Lina
Harry Bender

Restaurant Colosseum, Meßplatz
Heute Mittwoch
Wiedereröffnung
der neu renovierten Lokalitäten.
Empfehle meine ausgezeichnete, selbstgezappte u.
gefertigte Rieslemer Weine (von „Unferm“).
Reine Weitzger Witten-Bier.
Nebenstehende Speisekarte.
Um gerechten Zuspruch bitten
Joh. Dittenberger. *2921

UT. UFA THEATER K 1,52
SCHAUBURG
Tel. 667 Tel. 10066

Bis Donnerstag! Täglich mit großem Erfolg! Bis Donnerstag!

1. **Komödie des Herzens**
mit Lilli Dagover

2. **Mit dem Zeppelin
über den Atlantik**
2. Teil.
Deutschland diktiert Weltgeschichte in der
Luftschiffahrt!

3. **Wassersport**
von den internationalen Klumpen in Osteborg

4. **Katastrophe auf Zeche Osten**
Das Meisterstück:
Drama in 5 Akten.

5. **Fix und Fax und die
lahme Pauline!**
Burleske in 2 Akten.

Achtung! Der Achtung!
Saison-Eröffnungsballett
verbunden mit
Tanz-Turnier und Tanzschau
im Rosengarten
vom 11. Oktober ist gefüllt worden.
Diese Palm-Aufnahme ist nur in der Schau-
burg zu sehen. *2925

Die Kaffeestunde
der Badischen Hausfrau *2928
wird heute den 22. Okt. wiederholt.
Die Ausstellung ist von 10 Uhr an geöffnet.

Berümen Sie nicht Ihr
Schlafzimmer
bei mir zu beziehen. — Ich liefere zu
Mark 425.— franko Mannheim
eich. Schlafz. mit Nür. Spiegelgeh., eich. weiß.
Wärmr. zu engen, zahlungsab. Zur Entgegen-
nahme von Käufern bis im Donnerstag und
Freitag o. 6-7 Uhr Nachstr. 4 (part. links),
wobei ein Musterzimmer anzusehen ist.

Adam Streib, Weidenstr., Neidenstein
Telephon Nr. 2 Weidenstr. *2899